



Europäische Union

Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: [ojs@publications.europa.eu](mailto:ojs@publications.europa.eu)

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

## Auftragsbekanntmachung

(Richtlinie 2004/18/EG)

### Abschnitt I : Öffentlicher Auftraggeber

#### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Kreisverwaltung Mainz-Bingen](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Georg-Rückert-Str. 11](#)

Ort: [Ingelheim](#)

Postleitzahl: [55218](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n):

Telefon: [+49 61327872166](#)

Zu Händen von: [Herrn Tobias Sieper](#)

E-Mail: [sieper.tobias@mainz-bingen.de](mailto:sieper.tobias@mainz-bingen.de)

Fax: [+49 61327872399](#)

**Internet-Adresse(n):** *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)* <http://www.mainz-bingen.de>

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)*

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

#### Weitere Auskünfte erteilen

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

#### Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

#### Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

die oben genannten Kontaktstellen  Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

#### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

#### I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung
- Sonstige: *(bitte angeben)*

#### **I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber:

ja  nein

*weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bitte in Anhang A*

## Abschnitt II : Auftragsgegenstand

### II.1) Beschreibung :

#### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber :

[Grundwassermonitoring 2018 / 2019 eIMD Sprendlingen](#)

#### II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung :

*bitte nur eine Kategorie – Bauleistung, Lieferung oder Dienstleistung – auswählen, und zwar die, die dem Auftrags- oder Beschaffungsgegenstand am ehesten entspricht*

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="radio"/> Bauauftrag  | <input type="radio"/> Lieferauftrag          | <input checked="" type="radio"/> Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Ausführung   | <input type="radio"/> Kauf                   | Dienstleistungskategorie Nr: <a href="#">12</a>   |
| <input type="checkbox"/> Planung und Ausführung   | <input type="radio"/> Leasing                | Zu Dienstleistungskategorien siehe                |
| <input type="checkbox"/> Erbringung einer Bauleistung, gleichgültig mit welchen Mitteln, gemäß den vom öffentlichen Auftraggeber genannten Erfordernissen | <input type="radio"/> Miete                  | <a href="#">Anhang C1</a>                         |
|   | <input type="radio"/> Mietkauf               |   |
|   | <input type="radio"/> Eine Kombination davon |   |

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung :

[Badenheimer Straße 23-27, 55576 Sprendlingen](#)

NUTS-Code: [DEB3J](#)

#### II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

- Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag
- Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- Die Bekanntmachung betrifft den Aufbau eines dynamischen Beschaffungssystems (DBS)

#### II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung : *(falls zutreffend)*

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern | <input type="radio"/> Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer |
| Anzahl :   |   |
| <i>oder</i>  |   |
| <i>(falls zutreffend)</i> Höchstzahl :                                       | der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten                               |

#### Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Jahren :                      oder    in Monaten :

Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt :

#### Geschätzter Gesamtauftragswert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung *(falls zutreffend, in Zahlen)*

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :  
oder  
Spanne von :                      : bis :                      : Währung :

Periodizität und Wert der zu vergebenden Aufträge : *(falls bekannt)*

## II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens :

Die ehemalige Industriemülldeponie Sprendlingen ist eine gesicherte Altlast in der Nachsorgephase. Bei den Ablagerungen handelt es sich überwiegend um Produktionsabfälle, u.a. aus der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Auf Basis des Qualitätssicherungshandbuchs werden folgende Leistungen bezüglich des Grundwassermonitoring ausgeschrieben: Probenahme an 121 Grundwasser-, Deponiesickerwassermessstellen oder Brunnen (Pump- bzw. Schöpfproben) unter Berücksichtigung des Arbeitsschutz- und Sicherheitsplanes nach TRGS 524, Probenkonservierung, Probentransport, Analytik altlastenspezifischer Verbindungen, insbesondere organischer Schadstoffe (LHKW, BTEX, Phenole und Kresole, Chlorphenole, Monochlorbenzol, aromatische Amine). Die vorbeschriebenen Leistungen sind im Herbst 2018 und Frühjahr 2019 zu erbringen mit der Option, diese auch in den drei Folgejahren auszuführen. Zum besseren Verständnis können das Qualitätssicherungshandbuch, ein Übersichtslageplan, eine Messstellendokumentation und die bisherigen Analysedaten sowie die Probenahmeprotokolle aus 2017 unter folgendem Link eingesehen werden:  
<https://www.mainz-bingen.de/de/Verwaltung/oeffentliche-Ausschreibungen-Finzenzen/Grundwassermonitoring-2018-2019-eIMD-Sprendlingen.php>

## II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71621000	

## II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) :

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA) :  ja  nein

## II.1.8) Lose: (für Angaben zu den Losen in Anhang B, verwenden Sie ein Formular pro Los)

Aufteilung des Auftrags in Lose:  ja  nein

(falls ja) Angebote sind möglich für

nur ein Los

ein oder mehrere Lose

alle Lose

## II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig :  ja  nein

## II.2) Menge oder Umfang des Auftrags :

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang : (einschließlich aller Lose, Verlängerungen und Optionen, falls zutreffend)

[Grundwassermonitoring \(Probenahme und Analytik\) Herbst 2018 und Frühjahr 2019 mit Option auf Verlängerung bis Frühjahr 2022](#)

(falls zutreffend, in Zahlen)

Geschätzter Wert ohne MwSt :                      Währung :

oder

Spanne von : [250000.00](#) : bis : [300000.00](#) :    Währung : [EUR](#)

## II.2.2) Angaben zu Optionen : (falls zutreffend)

Optionen :  ja  nein

(falls ja) Beschreibung der Optionen :

Der Vertrag kann um weitere 3 Jahre (jeweils Beprobung im Herbst und Frühjahr des Folgejahres) verlängert werden

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen :  
in Monaten : 11 oder in Tagen : (ab Auftragsvergabe)

**II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung : (falls zutreffend)**

Dieser Auftrag kann verlängert werden:  ja  nein

Zahl der möglichen Verlängerungen: (falls bekannt) 1 oder Spanne von : bis:

(falls bekannt) Voraussichtlicher Zeitrahmen für Folgeaufträge bei verlängerbaren Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen:

in Monaten: 36 oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

**II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:**

Laufzeit in Monaten : oder in Tagen: (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn: 05/11/2018 (TT/MM/JJJJ)

Abschluss: 30/09/2019 (TT/MM/JJJJ)

## Abschnitt III : Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

### III.1) Bedingungen für den Auftrag:

#### III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: *(falls zutreffend)*

- Bei Auftragserteilung ist eine Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Die Deckungssumme für Personenschäden liegt bei 2.500.000 €, für sonstige Schäden bei 1.000.000 €. Aus dem Nachweis muss hervorgehen, dass auch Umweltschäden mit abgedeckt sind - ansonsten bedarf es des zusätzlichen Nachweises einer Umweltschadensversicherung mit einer Deckungssumme von 500.000 €. Die aufgeführten Deckungssummen gelten jeweils je Schadensfall.
- Vorlage einer von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebenen Bietergemeinschaftserklärung für den Fall, dass eine solche gebildet wird. In dieser ist die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall zu erklären. Alle Mitglieder sind aufzuführen und der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter ist zu benennen. Es ist zu bestätigen, dass der bevollmächtigte Vertreter die Bieter gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

gemäß § 17 VOL/B

#### III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: *(falls zutreffend)*

Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch und wird von einem zu benennenden Bevollmächtigten vertreten.

#### III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen: *(falls zutreffend)*

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen :  ja  nein

*(falls ja) Darlegung der besonderen Bedingungen:*

- Ausschlusskriterium gemäß § 57 Abs. 1.2 VgV, sofern die geforderten folgenden Nachweise und Erklärungen nicht vollständig oder fehlerhaft eingereicht werden. Der Auftraggeber wird keine Unterlagen vom Bieter nachfordern (§ 56 Abs. 2 VgV)
- sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen der Bedingungen für den Auftrag (III.1)
  - sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen der Teilnahmebedingungen (III.2.1, III.2.2 und III.2.3) sind beizufügen. Bei Bietergemeinschaften ist darzulegen, welches Unternehmen welche Leistungen durchführt.

### III.2) Teilnahmebedingungen:

#### III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Eigenerklärung, dass keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB vorliegen
  - aktueller Auszug aus Berufs- oder Handelsregister gemäß § 44 VgV (Auszug nicht älter als 01.01.2018)
- Die aufgeführten Nachweise und Erklärungen sind stets von allen Unternehmen (Bieter, NU, Mitglieder Bietergemeinschaft,...) vorzulegen.

### III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

- Angabe des Gesamtumsatzes des Bewerbers innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre (2015, 2016, 2017) und des entsprechenden Umsatzes vergleichbarer Projekte (siehe Definition unter III.2.3) im Bereich der Probenahme und Analytik der Grundwasserüberwachung.

Mindestgesamtumsatz (2015, 2016 und 2017): 412.500 € (netto)

Mindestgesamtumsatz (2015, 2016 und 2017) vergleichbarer Projekte: 100.000 € (netto)

Bei Bietergemeinschaften können die jeweiligen Umsätze der beteiligten Unternehmen addiert werden. Ein Bewerber bzw. eine Bietergemeinschaft hat beim Einsatz eines NU auch dessen wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Benennung des Gesamtumsatzes der letzten 3 Jahre und des entsprechenden Gesamtumsatzes für vergleichbare Projekte nachzuweisen. Für den Bewerber bzw. die Bietergemeinschaft vorgegebene Mindestumsätze müssen vom NU nicht erreicht werden. Die geforderten jeweiligen Gesamtumsätze hat der Bieter ohne die Umsätze des NU zu erreichen. Im übrigen sind für jeden NU sowie für den Bieter und sämtliche Mitglieder einer Bietergemeinschaft alle weiteren Erklärungen und Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorzulegen.

### III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: zutreffend)*

Im Rahmen des Nachweises der Eignung (Mindestkriterien) sind folgende Nachweise zu erbringen:

- Akkreditierung gemäß DIN EN ISO/IEC 17025 oder vergleichbarer Qualitätsnachweis

- Kompetenzfeststellung Fachmodul Wasser (Abwasser und Grundwasser) oder vergleichbarer Qualitätsnachweis

- Für mindestens 3 der 5 deponiespezifischen, organischen Gruppenparameter (LHKW, BTEX, Phenole und Kresole, Chlorphenole, aromatische Amine) muss das Labor entweder über ein akkreditiertes Analyseverfahren (oder einen vergleichbaren Qualitätsnachweis) verfügen oder aber Projekterfahrung mit entsprechenden Analyseverfahren nachweisen. Projekterfahrung ist anhand einer geeigneten Referenz (Matrix Grundwasser oder Abwasser / mindestens 10 zu analysierende Proben) aus den Jahren 2015, 2016 oder 2017 zu belegen. Diese Referenz muss nicht die Definition für vergleichbare Projekte (siehe unten) erfüllen.

- Es ist eine sachgerechte Handhabung von Grundwasserproben ab der Probenahme bis zur Durchführung der Analysen anhand eines Referenzprojektes aus den Jahren 2015, 2016 oder 2017 nachzuweisen. Hierbei ist zum einen zu

belegen, dass alle Proben innerhalb von 48 h nach der Probenahme ununterbrochen gekühlt bis zum Labor gelangen. Zum anderen ist nachzuweisen, dass das Labor in der Lage ist, über einen Zeitraum von 3 Wochen (5 Arbeitstage je Woche) täglich mindestens 90 Probenahmegefäße anzunehmen und gekühlt bis zur Durchführung der jeweiligen Analysen zwischenzulagern. Ein Referenzprojekt, bei dem die gleiche Probenanzahl (1.350 Stk) in einem kürzeren Zeitraum als 3 Wochen angenommen und gekühlt zwischengelagert wird, wird als gleichwertig anerkannt. Die Referenz muss nicht die Definition für vergleichbare Projekte (siehe unten) erfüllen.

Vorgelegte Referenzen müssen über aktuelle Kontaktdaten (Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) verfügen, so dass eine Überprüfung der Angaben möglich ist. Diesbezüglich unergiebigere Unterlagen (fehlerhafte oder unzureichende Kontaktdaten) werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Teilnehmerauswahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix. Diese kann unter dem folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.mainz-bingen.de/de/Verwaltung/oeffentliche-Ausschreibungen-Finzen/Grundwassermonitoring-2018-2019-eIMD-Sprendlingen.php>

Zur Teilnahme am Auswahlverfahren sind zusätzlich die folgenden Nachweise einzureichen:

- Angabe von zwei vergleichbaren Referenzprojekten des Projektleiters innerhalb der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017)

- Angabe von zwei vergleichbaren Referenzprojekten des federführenden Probenehmers innerhalb der letzten 3 Jahre (2015, 2016 und 2017)

Für den federführenden Probenehmer ist zusätzlich im Sinne eines Mindesteignungskriterium eine aktuelle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung nach G26.2 vorzulegen.

Definition vergleichbare Projekte:

Vergleichbare Projekte sind beispielsweise Altlasten, Altstandorte, Deponien oder schädliche Bodenverunreinigungen, die sich dem Grundwasser durch überwiegend organische Schadstoffe mit hohem Gefahrenpotential (mindestens LHKW als zu überwachender organischer Gruppenparameter) mitteilen und über mindestens 30 Grundwassermessstellen zu Monitoringzwecken verfügen. Das Messstellennetz hat regelmäßig - mindestens jährlich - beprobt zu werden. Der Analyseumfang je Monitoringkampagne muss mindestens 15 Parameter (inkl. Vor-Ort-Parameter und organischer Gruppenparameter (ohne organische Einzelsubstanzen)) sowie mindestens 15 organische Einzelsubstanzen umfassen.



Der Auftraggeber wird im Zuge der Anwendung der Bewertungsmatrix nur Punkte für Eignungskriterien der technischen Leistungsfähigkeit anerkennen, die unweigerlich aus den eingereichten Unterlagen hervorgehen. Jede Referenz muss aktuelle Kontaktdaten (Ansprechpartner, Telefonnummer und E-mail-Adresse) zur Überprüfung der Angaben enthalten. Diesbezüglich unergiebigere Unterlagen (fehlerhafte oder unzureichende Kontaktdaten) werden von der Wertung ausgeschlossen.

Von jedem Bewerber sind maximal 2 Referenzprojekte sowohl für den Projektleiter als auch für den leitenden Probennehmer einzureichen. Sollte ein Bewerber dennoch diesbezüglich mehr als 2 Referenzprojekte einreichen, so hat er jeweils zu erklären, welche beiden Referenzen im Rahmen der Bewertungsmatrix beurteilt werden sollen. Fehlen diesbezügliche Angaben wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

- Vorlage erfolgreicher Teilnahmebestätigungen für Ringversuche mit organischen Gruppenparametern (analytische Qualitätssicherung des Labors). Es sind Belege aus den Jahren 2015, 2016 und 2017 vorzulegen, bei denen mindestens 5 Einzelsubstanzen des jeweiligen organischen Gruppenparameters im Rahmen des Ringversuchs nachzuweisen waren. Es werden nur Belege von Laborstandorten anerkannt, die auch für die auszuschreibenden Analyseleistungen vorgesehen sind. Entsprechende Labore / Laborstandorte sind verbindlich zu benennen. Relevant sind Ringversuche mit LHKW in der Matrix Abwasser und Ringversuche mit anderweitigen organischen Gruppenparametern (z.B. BTEX, Phenole und Kresole, Chlorphenole, Chlorbenzole, aromatische Amine, PAK, PCB, ...) in der Matrix Abwasser oder Grundwasser.

Ein Bewerber kann grundsätzlich eine Referenz auch für mehrere Eignungskriterien heranziehen, sofern sie die jeweiligen Kriterien erfüllt.

Will sich ein Bieter auf die technische Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens im Sinne einer Eignungsanleihe (§ 47 Abs. 1 VgV) berufen, so hat er dies im Angebot darzulegen und durch eine Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass ihm die entsprechenden Mittel des anderen Unternehmens im Rahmen des Auftrages zur Verfügung stehen.

#### **III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: (falls zutreffend)**

- Der Auftrag ist geschützten Werkstätten vorbehalten
- Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

#### **III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge:**

##### **III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:  ja  nein  
(falls ja) Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift :

**III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:**

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind:  ja  nein

## Abschnitt IV : Verfahren

### IV.1) Verfahrensart:

#### IV.1.1) Verfahrensart:

Offen

Nichtoffen

Beschleunigtes nichtoffenes Verfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Verhandlungsverfahren Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren) :  ja  nein  
(falls ja, Namen und Anschriften bereits ausgewählter Wirtschaftsteilnehmer bitte in Abschnitt VI.3: Sonstige Angaben angeben)

Beschleunigtes Verhandlungsverfahren Gründe für die Wahl des beschleunigten Verfahrens:

Wettbewerblicher Dialog

#### IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: (nicht offenes Verfahren, Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Geplante Zahl der Wirtschaftsteilnehmer:

oder

Geplante Mindestzahl: 5 und (falls zutreffend) Höchstzahl

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

gemäß III 1.4), III 2.1), III 2.2) und III 2.3). III 2.3) enthält eine Bewertungsmatrix, die unter folgendem Link eingesehen werden kann: <https://www.mainz-bingen.de/de/Verwaltung/oeffentliche-Ausschreibungen-Finzen/Grundwassermonitoring-2018-2019-eIMD-Sprendlingen.php>

#### IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: (Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote :  ja  nein

### IV.2) Zuschlagskriterien

#### IV.2.1) Zuschlagskriterien (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Niedrigster Preis

oder

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf

die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
1.		6.	
2.		7.	

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
3.		8.	
4.		9.	
5.		10.	

#### IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt  ja  nein

(falls ja, falls zutreffend) Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

#### IV.3) Verwaltungsangaben:

**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:** (falls zutreffend)  
[21 B eIMD Sprendlingen / GW-Monitoring 2018 bis 2022](#)

#### IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags:

ja  nein

(falls ja)

Vorinformation  Bekanntmachung eines Beschafferprofils

Bekanntmachungsnummer im ABl: vom: (TT/MM/JJJJ)

Sonstige frühere Bekanntmachungen(falls zutreffend)

#### IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: (bei einem wettbewerblichen Dialog)

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: Uhrzeit:

Kostenpflichtige Unterlagen  ja  nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

#### IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: [03/09/2018](#) Uhrzeit: [10:00](#)

#### IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: (falls bekannt, bei nicht offenen Verfahren, Verhandlungsverfahren und beim wettbewerblichen Dialog)

Tag: [01/10/2018](#)

#### IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

[DE](#)

Sonstige:

**IV.3.7) Bindefrist des Angebots:**

bis: :

oder

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

**IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**

Tag :                    (TT/MM/JJJJ)    Uhrzeit

*(falls zutreffend)* Ort:

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen *(falls zutreffend)* :

ja    nein

*(falls ja)* Weitere Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

### VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: *(falls zutreffend)*

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag :  ja  nein

*(falls ja)* Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:  
2022

### VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird :  ja  nein

*(falls ja)* Angabe der Vorhaben und/oder Programme:

### VI.3) Zusätzliche Angaben: *(falls zutreffend)*

### VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

#### VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Rheinland-Pfalz](#)

Postanschrift: [Stiftstraße 9](#)

Ort: [Mainz](#)

Postleitzahl: [55116](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 6131162234](#)

E-Mail:

Fax: [+49 6131162113](#)

Internet-Adresse: (URL) <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

#### Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (URL)

#### VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: *(bitte Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3 ausfüllen)*

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Die Regelungen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs.1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Nr. 1 GWB bleibt unberührt.

**VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:**

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Rheinland-Pfalz](#)

Postanschrift: [Stiftstraße 9](#)

Ort: [Mainz](#)

Postleitzahl: [55116](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Telefon: [+49 6131162234](#)

E-Mail:

Fax: [+49 6131162113](#)

Internet-Adresse: (URL) <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

## Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

### I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*  
Postanschrift:  
Ort: Postleitzahl: Land:  
Kontaktstelle(n): Telefon:  
Zu Händen von:  
E-Mail: Fax:  
Internet-Adresse: *(URL)*

### IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer  
( falls bekannt ):  
Postanschrift:  
Ort Postleitzahl  
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----



**Anhang B**  
**Angaben zu den Losen**

**Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber**

**Los-Nr :**                    **Bezeichnung :**

**1) Kurze Beschreibung:**

**2) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**

Hauptteil:

**3) Menge oder Umfang:**

(falls bekannt, in Zahlen) Veranschlagte Kosten ohne MwSt:

Währung:

oder

Spanne von :

bis:

Währung:

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder vom Beginn bzw. Ende des Auftrags:** *(falls zutreffend)*

Laufzeit in Monaten :                    oder in Tagen :                    (ab Auftragsvergabe)

oder

Beginn:                    (TT/MM/JJJJ)

Abschluss:                    (TT/MM/JJJJ)

**5) Zusätzliche Angaben zu den Losen:**

**Anhang C1 – Allgemeine Aufträge**  
**Dienstleistungskategorien in Abschnitt II: Auftragsgegenstand**  
**Richtlinie 2004/18/EG**

<b>Kategorie Nr [1]</b>	<b>Bezeichnung</b>
1	Instandhaltung und Reparatur
2	Landverkehr [2], einschließlich Geldtransport und Kurierdienste, ohne Postverkehr
3	Fracht- und Personenbeförderung im Flugverkehr, ohne Postverkehr
4	Postbeförderung im Landverkehr [3] sowie Luftpostbeförderung
5	Telekommunikation
6	Finanzdienstleistungen: a) Versicherungsdienstleistungen b) Bankdienstleistungen und Wertpapiergeschäfte [4]
7	Datenverarbeitung und verbundene Tätigkeiten
8	Forschung und Entwicklung [5]
9	Rechnungslegung, Abschlussprüfung und Buchhaltung
10	Markt- und Meinungsforschung
11	Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
12	Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen
13	Werbung
14	Gebäudereinigung und Hausverwaltung
15	Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage
16	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sanitäre und ähnliche Dienstleistungen
<b>Kategorie Nr [7]</b>	<b>Bezeichnung</b>
17	Gaststätten und Beherbergungsgewerbe
18	Eisenbahnverkehr
19	Schifffahrt
20	Neben- und Hilfstätigkeiten des Verkehrs
21	Rechtsberatung
22	Arbeits- und Arbeitskräftevermittlung [8]
23	Auskunfts- und Schutzdienste, ohne Geldtransport
24	Unterrichtswesen und Berufsausbildung
25	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
26	Erholung, Kultur und Sport [9]
27	Sonstige Dienstleistungen

1 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 20 und Anhang IIA der Richtlinie 2004/18/EG.

2 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

3 Ohne Eisenbahnverkehr der Kategorie 18.

4 Ohne Finanzdienstleistungen im Zusammenhang mit Ausgabe, Verkauf, Ankauf oder Übertragung von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten sowie Zentralbankdiensten. Ausgenommen sind ferner Dienstleistungen zum Erwerb oder zur Anmietung – ganz gleich nach welchen Finanzmodalitäten – von Grundstücken, bestehenden Gebäuden oder anderem unbeweglichen Eigentum oder von Rechten daran. Verträge über Finanzdienstleistungen, die bei dem Vertrag über den Erwerb oder die Anmietung mit ihm

gleichlaufend, ihm vorangehend oder im Anschluss an ihn gleich in welcher Form geschlossen werden, fallen jedoch unter die Richtlinie.

5 Ohne Aufträge über Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen anderer Art als diejenigen, deren Ergebnisse ausschließlich Eigentum des öffentlichen Auftraggebers für seinen Gebrauch bei der Ausübung seiner eigenen Tätigkeit sind, sofern die Dienstleistung vollständig durch den Auftraggeber vergütet wird.

6 Ohne Schiedsgerichts- und Schlichtungsleistungen.

7 Dienstleistungskategorien im Sinne von Artikel 21 und Anhang IIB der Richtlinie 2004/18/EG.

8 Außer Arbeitsverträge.

9 Ohne Aufträge über Kauf, Entwicklung, Produktion oder Koproduktion von Programmen durch Rundfunk- oder Fernsehveranstalter sowie Ausstrahlung von Sendungen.